

Benutzerinformation
Geschirrspüler



VA6011HT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen oder numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie dazu den Hinweis „Service“ auf der Rückseite der Benutzerinformation.



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

INHALT

Gebrauchsanweisung	5
Sicherheitshinweise	5
Entsorgung	7
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen	7
Geräteansicht, Bedien- und Anzeigefeld	8
Bedien- und Anzeigefeld	9
Vor der ersten Inbetriebnahme	10
Wasserenthärter	10
Wasserenthärter einstellen	11
Spezialsalz für Wasserenthärter	12
Spezialsalz-Zugabe einstellen	12
Spezialsalz einfüllen	13
Klarspüler	14
Klarspülerzulauf ein-/ausschalten	14
Klarspüler einfüllen	15
Klarspülerdosierung einstellen	16
Signalton ein-, ausschalten	17
Im täglichen Gebrauch	17
Besteck und Geschirr einordnen	18
Besteck einordnen	19
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen	20
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen	22
Oberkorb in der Höhe verstellen	23
Dosierung der Reinigungsmittel	24
Die Verwendung von kombinierten Reinigungstabletten.	25
Konzentrierte Geschirrspülmittel	26
Kombinierte Geschirrspülmittel	26
Spülprogramme mit Automatik	27
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)	28
Spülprogramm starten	29
Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen	29
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern	30
Beladungserkennung - AUTOMATIC	31
Geschirrspüler ausschalten	32

Pflege und Reinigung	32
Reinigung der Siebe	33
Was tun, wenn...	34
...Fehlermeldungen angezeigt werden.	34
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.	36
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.	36
Technische Daten	37
Hinweise für Prüfinstitute	38
Aufstell- und Anschlußanweisung	39
Aufstellen des Geschirrspülers	39
Montage der Küchenmöbeltür	40
Anschließen des Geschirrspülers	41
Wasseranschluß	41
Zulässiger Wasserdruck	41
Zulaufschlauch anschließen	41
Wasserablauf	43
Wasserschutzsystem	44
Elektrischer Anschluß	44
Anschlußtechnik	45
Service	47

GEBRAUCHSANWEISUNG



Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von ATAG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kuppelungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
Brandgefahr durch Überhitzung!

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Abflussschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im ATAG Kundendienst) durch einen von ATAG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Speziialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
 - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
 - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.

- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.



Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
 - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
 - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
 - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

Altgerät entsorgen

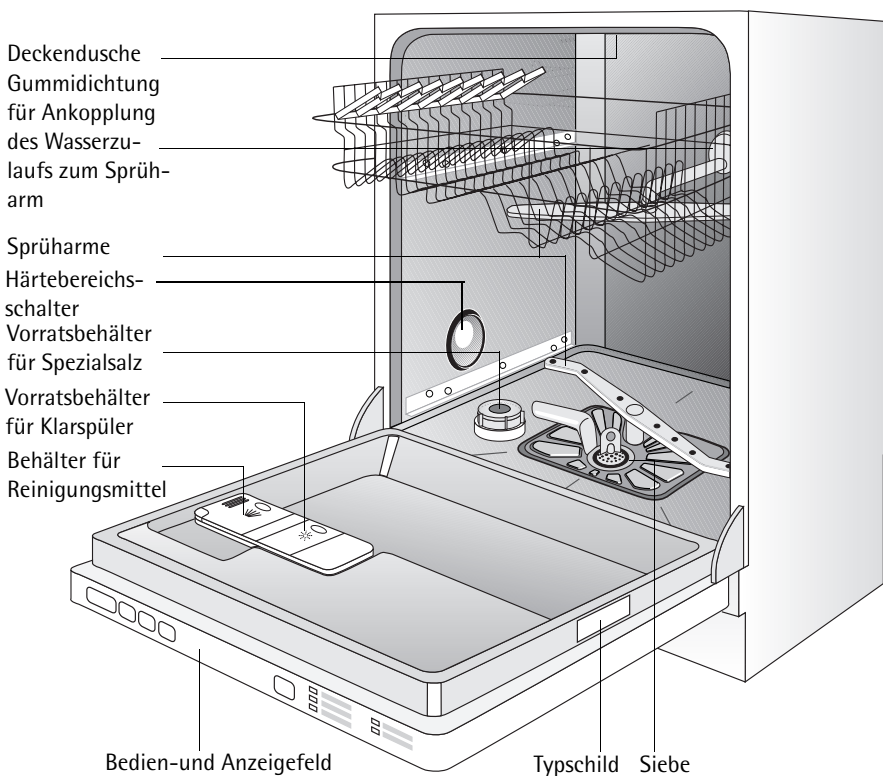
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



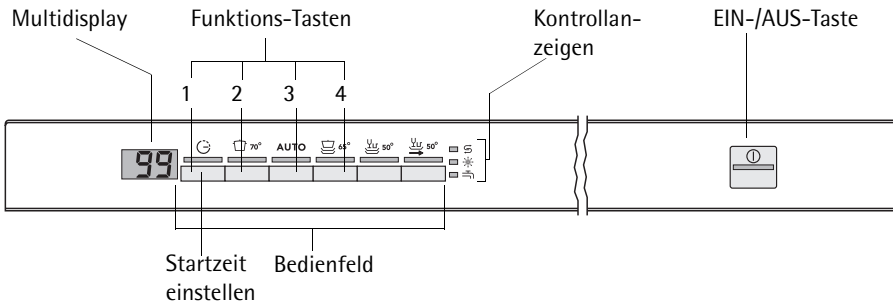
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezzialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.

Geräteansicht, Bedien- und Anzeigefeld



Bedien- und Anzeigefeld



Das **Bedienfeld** besteht aus den Programmtasten mit LED-Anzeigen und der Taste zum Einstellen der Startzeit.

Funktions-Tasten: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm bzw. Startzeitvorwahl können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	Wasserenthärter einstellen
Funktions-Taste 2	Klarspülerzulauf ein-, ausschalten
Funktions-Taste 3	Signalton ein-, ausschalten
Funktions-Taste 4	- nicht belegt -

Multidisplay kann anzeigen,

- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.
- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- ob der Klarspülerzulauf ein-/ausgeschaltet ist.
- ob der Signalton ein-/ausgeschaltet ist.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung:

	Spezialsalz nachfüllen
	Klarspüler nachfüllen
	Wasserhahn öffnen



Die Kontrollanzeigen leuchten niemals während eines laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.
Führen Sie dann folgende Schritte durch:

- 1. Wasserenthärter einstellen
- 2. Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen
- 3. Klarspüler einfüllen

 Spezi­alsalz und Klarspüler müssen nicht eingefüllt werden, wenn Sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden.

Wasserenthärter

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.

 Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.
Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Tasten des Bedienfeldes eingestellt.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe		Anzeige auf dem Multidis­play	Anzahl der Signal­­töne ¹
in °d ²	in mmol/l ³	Bereich	mecha­nisch	elektro­nisch		
51 - 70	9,0 - 12,5	IV	1	10 ⁴	10L	10
43 - 50	7,6 - 8,9			9	9L	9
37 - 42	6,5 - 7,5			8	8L	8
29 - 36	5,1 - 6,4			7	7L	7
23 - 28	4,0 - 5,0			6	6L	6
19 - 22	3,3 - 3,9	III	0*	5	5L	5
15 - 18	2,6 - 3,2			4*	4L	4
11 - 14	1,9 - 2,5	II		3	3L	3
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II		2	2L	2
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich	1L	1

- 1) Nur wenn der Signalton eingeschaltet ist, wird die Wasserhärte akustisch angezeigt.
- 2) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
- 3) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
- 4) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.
- *) werkseitige Einstellung

Wasserenthärter einstellen

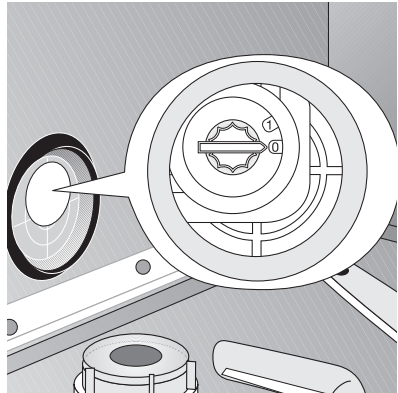
Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes einstellen:



Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.

Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 0 oder 1 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.



Elektronische Einstellung:

5. EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.



Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET): Funktions Tasten **2** und **3** für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken. Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

6. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten **1** bis **3** blinken.
7. Funktions-Taste **1** drücken.
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **1** blinkt.
Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
Auch die Anzahl der zu hörenden Signaltöne (nur wenn der Signalton eingeschaltet ist) entspricht der eingestellten Härtestufe.
8. Drücken der Funktions-Taste **1** erhöht die Härtestufe um 1.
(Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).

9. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Schalter drücken.
Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz für Wasserenthärter



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, dann muß das Wasser in Ihrem Geschirrspüler nicht enthärtet werden und Sie benötigen kein Spezialsalz oder Salzersatzstoffe.

Sie haben 2 Möglichkeiten, das Wasser zu enthärten:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches bereits Salzersatzstoffe enthält, wird nur dieses Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
 - In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 und elektronisch auf 1** eingestellt sein, damit kein Spezialsalz zugeführt wird.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, wird das Spezialsalz in den Vorratsbehälter für Salz eingefüllt.
 - In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 oder 1 und elektronisch zwischen 2 und 10** (entsprechend dem Härtebereich Ihres Wohngebietes) eingestellt sein, damit das Spezialsalz aus dem Vorratsbehälter zugeführt wird.



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülmittel in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, dass Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

Spezialsalz-Zugabe einstellen



Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet. Wenn sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss die Spezialsalz-Zugabe nicht verändert werden (siehe „**3 in 1** Zusatzfunktion“).

-  **1. Wasserenthärter mechanisch und elektronisch auf die gewünschte Härte einstellen:**

mechanische Einstellung	elektronische Einstellung	Anzeige Multidisplay	Spezialsalz-Zugabe
0	1	IL	Kein Spezialsalz zugeben.
0 - 1	2-10	2L bis 10L	Spezialsalz-Zugabe über Vorratsbehälter für Salz (Voreinstellung ab Werk)

-  Wenn für die Verwendung von Reinigungsmittel inkl. Spezialsalz der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt wird, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezialsalz abgeschaltet.

Spezialsalz einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige für Spezialsalz  leuchtet.

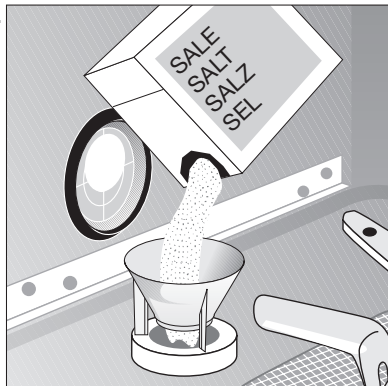
-  **1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.**

- 2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.**

- 3. Nur bei Erstinbetriebnahme:**

Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.

- 4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0–1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.**



-  Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

- 5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.**

6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezi­alsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezi­alsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden über­gelaufenes Salz­wasser und Salz­körner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige Spezi­alsalz  wieder erlischt. Die Einstellung des Wasserenthär­ters und damit der Salz­verbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasser­härte.

Klarspüler

Durch den Klarspüler erhält man flecken­freies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches den Klarspüler bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Klarspüler in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
 - In diesem Fall muss die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **ausgeschaltet** sein, um Doppeldosierung zu vermeiden.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
 - In diesem Fall muss die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **eingeschaltet** sein.
 - Die Dosierung für den Klarspüler **muss** eingestellt werden.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Klarspülerzulauf ein-/ausschalten



Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet. Wenn sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss der Klarspülerzulauf nicht ausgeschaltet werden (siehe „**3 in 1** Zusatzfunktion“).

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.



Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET): Funktionstasten **2** und **3** für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken. Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten **1** bis **3** blinken.
3. Funktions-Taste **2** drücken. Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **2** blinkt. Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

0d	Klarspülerzulauf ausgeschaltet
ld	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** ändert die Einstellung.
5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Klarspüler einfüllen

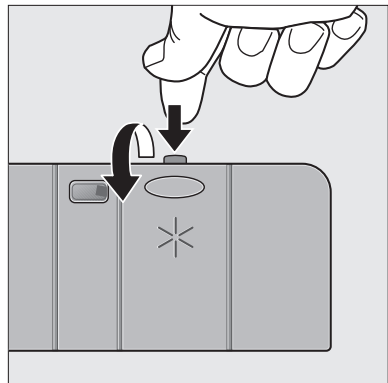
Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige  leuchtet.

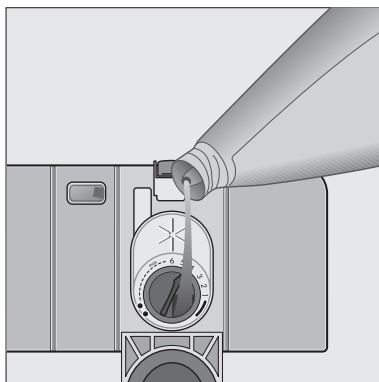
Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.



1. Tür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.



4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



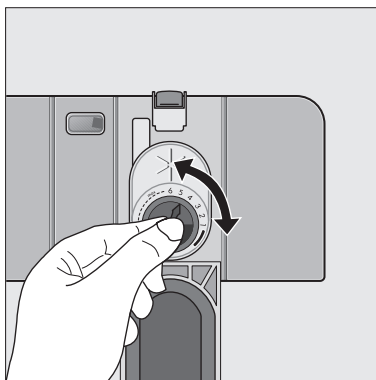
Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1–6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder ange-trocknete Wassertropfen zu sehen sind. (siehe unter „Was tun, wenn...“).



1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



Signalton ein-, ausschalten

Der Signalton kann akustisch melden :

- auf welche Wasserhärte der Wasserenthärter eingestellt ist.
- wenn ein Spülprogramm beendet ist.
- wenn ein Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

So schalten Sie den Signalton ein / aus:

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.



Leuchtet nur die LED-Anzeige einer Programmtaste, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET): Funktionstasten **2** und **3** für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken. Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten **1** bis **3** blinken.

3. Funktions-Taste **3** drücken.

Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

0 b	Signalton ausgeschaltet
1 b	Signalton eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **3** ändert die Einstellung.

5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden ?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:	bedingt geeignet:
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spülängen trüb werden

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
 - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
 - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

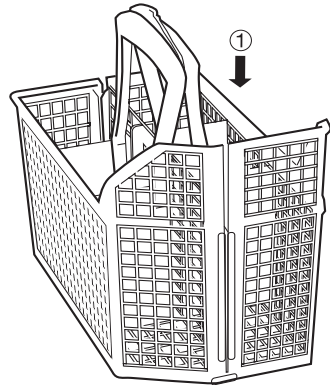
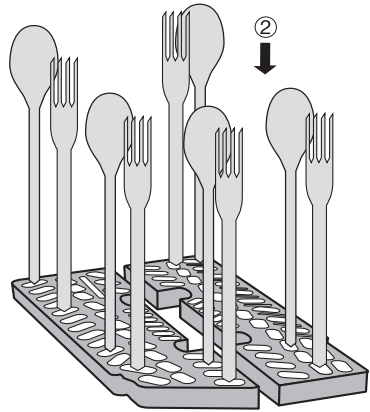
Besteck einordnen



Vorsicht: Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise)!

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

-  **1.** den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken;
- 2.** kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.
- 3.** Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann eine Hälfte des Besteckgitters weggelassen werden.

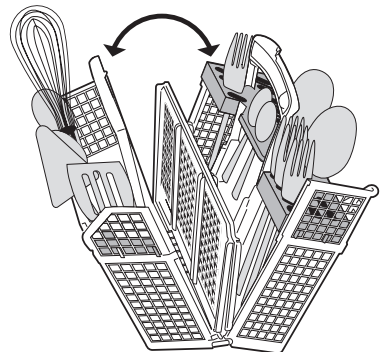


Bei einigen Geschirrspülermodellen ist es möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.



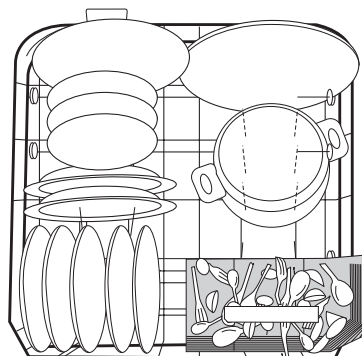
Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

-  **1.** Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen.
- 2.** Beide Griffteile auseinanderklappen.
- 3.** Besteck herausnehmen.
- 4.** Beide Griffteile zusammenklappen.



Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen (Teller bis 29 cm Durchmesser).



Ihr Geschirrspüler hat eine der vier folgenden Varianten von Unterkörben:

Variante 1: Alle Tellereinsätze des Unterkorbs sind fest

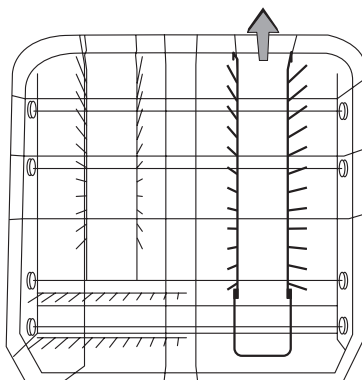
Variante 2: Die rechten Tellereinsätze des Unterkorbs sind nach links klappbar



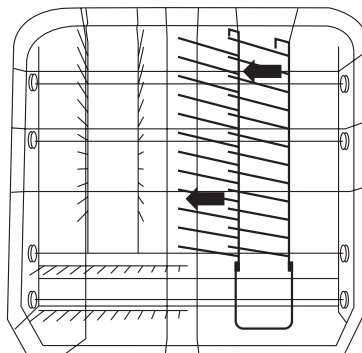
Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind die beiden rechten Tellereinsätze des Unterkorbs nach links klappbar:



1. Rechte Tellereinsätze hinten leicht anheben.



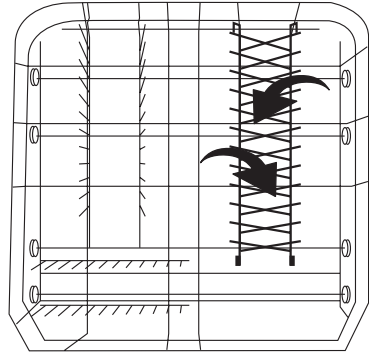
2. Tellereinsätze nach links umklappen.



Variante 3: Die rechten Tellereinsätze des Unterkorbs sind überkreuz klappbar



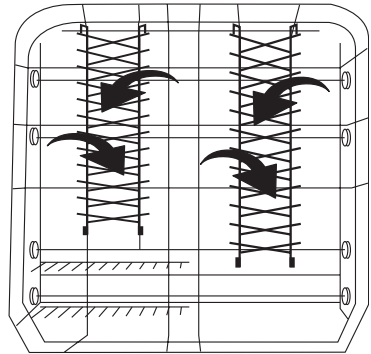
Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind die beiden rechten Tellereinsätze des Unterkorbs überkreuz klappbar.



Variante 4: Beide hintere Tellereinsätze des Unterkorbs sind überkreuz klappbar

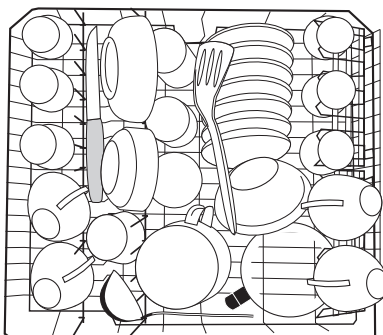


Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind die beiden hinteren Tellereinsätze des Unterkorbs überkreuz klappbar.

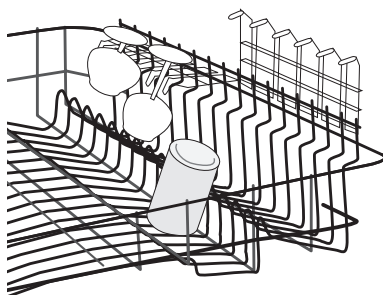


Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch zwischen die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



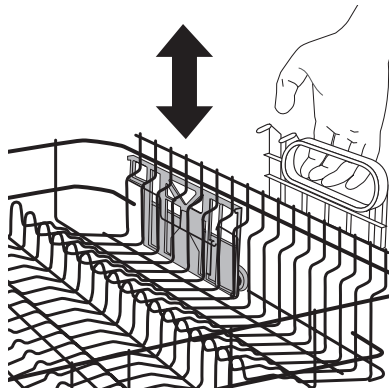
Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Absenken des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.



Dosierung der Reinigungsmittel



Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Dosierung der Reinigungsmittel:

– Vor Beginn des Programms (nicht während des Programms Vorspülen). Reinigungsmittel wird während Ablauf des Programms automatisch eingespült.

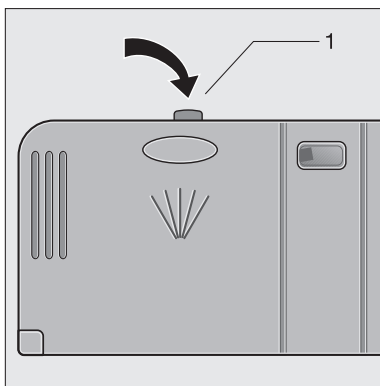


Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung des Reinigungsmittels, beispielsweise zur Dosierung und Aufbewahrung.

Das Fach für Reinigungsmittel befindet sich innen an der Tür.



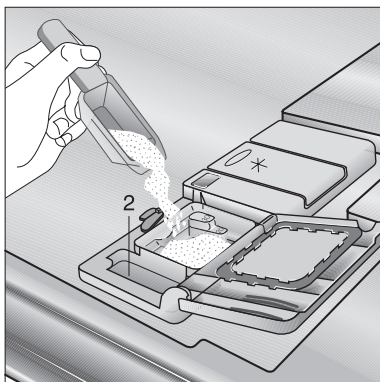
1. Wenn der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Der Deckel springt auf.



2. Reinigungsmittel in das Fach für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierungshilfe dienen die Markierungslinien: "20" entspricht in etwa 20 ml Reinigungsmittel, "30" entspricht in etwa 30 ml Reinigungsmittel.
3. Den Deckel zurückklappen und zudrücken, bis er zuklickt.



Bei besonders verschmutztem Geschirr zusätzlich Reinigungsmittel in das zweite Fach (2) füllen. Dieses Reinigungsmittel wirkt bereits während des Vorspülens.



Die Verwendung von kombinierten Reinigungstabletten.

Wichtige Hinweise

Es gibt auch Reinigungstabletten, die die Funktionen von Geschirrspülmittel, Klarspüler und Salz kombinieren.

-  1. Falls Sie diese Art von Geschirrspülmittel verwenden, müssen Sie zuerst prüfen, ob die Härte des Leitungswassers mit den Hinweisen auf der Verpackung übereinstimmt und/oder ob das Mittel für den Gebrauch geeignet ist.
2. Sollten Sie diese Art von Geschirrspülmittel verwenden, müssen die Anweisungen des Herstellers genau befolgt werden. Das Geschirrspülmittel muss in das Geschirrspülmittelfach gegeben werden und nirgendwo anders. Die Dosierung an anderer Stelle führt zu schlechten Reinigungsergebnissen.
3. Wenden Sie sich an den Hersteller des Geschirrspülmittels, falls die Ergebnisse des Reinigens und Trocknens schlechter sind, als Sie es gewohnt sind und zur Fleckenbildung auf Besteck und Geschirr (Glas) führen. (Die Adresse finden Sie auf der Verpackung).

Falls Sie sich entscheiden, wieder ein normales Geschirrspülmittel zu verwenden, raten wir Ihnen Folgendes:

- Füllen Sie sowohl das Salzreservoir als auch das Klarspülerreservoir;
- Stellen Sie die Wasserhärte auf das Maximum ein, und starten Sie ein normales Reinigungsprogramm bei leerem Geschirrspüler.
- Stellen Sie danach die Wasserhärte wieder in Übereinstimmung mit der Härte des Leitungswassers ein.



Bei Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, können wir nicht haftbar gemacht werden!

Konzentrierte Geschirrspülmittel

Spülmittel für Geschirrspüler werden nach ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Gruppen unterteilt:

- traditionelle alkalische Geschirrspülmittel mit ätzenden Bestandteilen
- leicht alkalische konzentrierte Geschirrspülmittel mit natürlichen Enzymen



Die Verwendung von Spülprogrammen mit einer Temperatur von 50 °C und konzentrierten Geschirrspülmitteln ist umweltfreundlich und verlängert die Lebensdauer des Geschirrs, da die 50 °C-Programme speziell für die optimale schmutzlösende Wirkung der Enzyme in den konzentrierten Geschirrspülmitteln entwickelt wurden. Bei einem 50 °C-Programm und konzentriertem Geschirrspülmittel ist das Reinigungsergebnis ebenso gut wie bei einem 65 °C-Programm und einem normalen Geschirrspülmittel.

Kombinierte Geschirrspülmittel



Kombinierte Geschirrspülmittel verschiedener Marken, in verschiedenen Ausführungen, unterscheiden sich hinsichtlich der Auflösungsgeschwindigkeit und lösen sich manchmal so langsam auf, dass sie während eines kurzen Programms nicht gut arbeiten. Wir raten Ihnen daher, ein normales Programm mit Vorspülen zu wählen.

Bei Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, können wir nicht haftbar gemacht werden!

Spülprogramme mit Automatik

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei AUTOMATIK-Programmen in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Programmtabelle).

Dadurch wird stets eine optimale Reinigung des Geschirrs bei geringem Wasser- und Energieverbrauch erreicht.

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

Geschirrart	Eß- und Kochgeschirr		Geschirr ohne Töpfe	Kaffee- und Dessertgeschirr	
zusätzlich	-	-	-	mit empfindlichen Gläsern	
Art der Verschmutzung	• stark verschmutzt • angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	• normal verschmutzt • angetrocknete Speisereste	• frisch benutzt normal bis leicht verschmutzt	• normal bis leicht verschmutzt	• leicht verschmutzt
			besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.		
Geeignetes Spülprogramm:	↓	↓	↓	↓	↓
	 70°	AUTO	 65°	 50° ³⁾	 50°
Programmlauf ¹⁾	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspü. Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen -
Verbrauchswerte: ²⁾	↓	↓	↓	↓	↓
Dauer ⁴⁾	110 - 120 Min.	90 - 110 Min.	90 - 100 Min.	130 - 150 Min.	39 Min.
Energie	1,75 - 1,95 kWh	1,10 - 1,40 kWh	1,15 - 1,35 kWh	0,95 - 1,05 kWh	0,8 kWh
Wasser	20 - 22 Liter	13 - 20 Liter	17 - 19 Liter	14 - 16 Liter	12 Liter

¹⁾ Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

²⁾ Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

³⁾ Testprogramm für Prüfinstitute

⁴⁾ Ist die Wasserhärte elektronisch auf Stufe 10 eingestellt, kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

Spülprogramm starten

-  **1.** Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
- 2.** Wasserhahn ganz aufdrehen.
- 3.** EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.
- 4.** Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).
Die Programmanzeige leuchtet.
Im Multidisplay wird die zu erwartende Restlaufzeit für das Programm angezeigt.
-  Diese Restlaufzeit wird gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.
- 5.** Geschirrspülertür schließen. Das Spülprogramm beginnt.
-  Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt und/oder sind nach Programmstart akustische Fehlermeldungen zu hören, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

-  Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm wechseln

-  Wollen Sie das Spülprogramm vor dem Schließen der Geschirrspülertür wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm nach Programmstart wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

-  Beim Öffnen der Geschirrspülertür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Geschirrspülertür vorsichtig öffnen.
-  **1.** Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
- 2.** Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
Zunächst blinkt die Anzeige des laufenden Spülprogramms.

Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.

3. Programm-Taste loslassen.

4. Geschirrspülertür schließen. Das neu gewählte Spülprogramm beginnt von vorne.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

-  1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
- 2. Geschirrspülertür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen (RESET)

-  1. Geschirrspülertür öffnen.
- 2. Funktions-Tasten **2** und **3** für etwa 1 Sekunde drücken und gedrückt halten.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.
- 3. Funktions-Tasten loslassen.
Das Spülprogramm wurde abgebrochen.
- 4. Geschirrspüler mit EIN-/AUS-Taste ausschalten.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

Startzeitvorwahl einstellen:

-  1. Geschirrspülertür öffnen.
- 2. EIN/AUS-Taste drücken.
Die LED-Anzeigen aller jetzt anwählbaren Tasten des Bedienfeldes leuchten.
- 3. Taste  so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
- 4. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.
Im Multidisplay blinkt kurz die Laufzeit des gewählten Programms und danach wieder die gewählte Startzeit.
- 5. Tür schließen.
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Startzeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste  die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

Startzeitvorwahl löschen:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste  so oft, bis im Multidisplay die Laufzeit des gewählten Programms erscheint. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort nach Schließen der Geschirrspülertür.

Spülprogramm wechseln nach Startzeitvorwahl:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

-  **1.** Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
Zunächst blinkt die Anzeige des bereits gewählten Spülprogramms.
Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
- 2.** Programm-Taste loslassen.
- 3.** Tür schließen.
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Beladungserkennung – AUTOMATIC

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

Geschirrspüler ausschalten

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ist am Spülprogrammende ein 15 Sekunden langer Dauerton zu hören.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:



1. Tür vorsichtig öffnen.

2. Geschirrspüler mit EIN-/AUS-Taste ausschalten.

Alle Anzeigen erlöschen.

Wird der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet, so wird der Signalton nach 3 Minuten und nach 6 Minuten wiederholt.



Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurücklässt.

Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

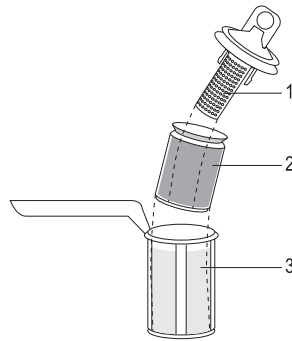
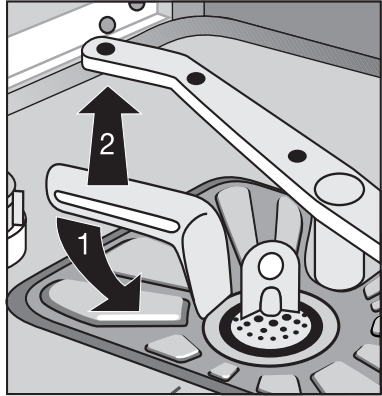
Reinigung der Siebe



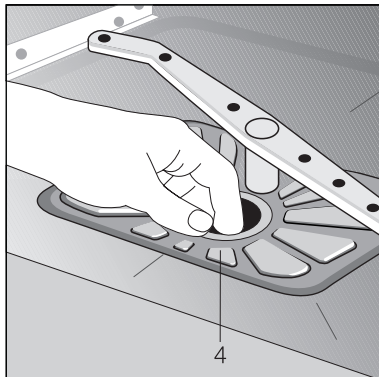
Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Fehlermeldungen angezeigt werden.

Wenn Ihr Gerät mit einem Fußboden-Lichtsignal ausgestattet ist, blinkt bei allen Fehlermeldungen ein punktförmiges Lichtsignal auf dem Fußboden.



Fehler werden nur dann akustisch gemeldet, wenn der Signalton eingeschaltet ist.

Blinken oder leuchten auf dem Bedien- und Anzeigefeld Anzeigen auf und/oder sind Signaltöne zu hören, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es ist 1 kurzer Warnton zu hören, der ständig wiederholt wird, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt: die Kontrollanzeige  leuchtet auf: das Multidisplay zeigt den Fehlercode  an: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm mit RESET abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es sind 2 kurze Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,20 an.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Es sind 3 kurze Warntöne zu hören, die ständig wiederholt werden, das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,30 an.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Nach Behebung des Fehlers **,10** oder **,20** die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter. Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie bitte den Kundendienst.



Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen (Siehe Kapitel Kundendienst).

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezi­alsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm ² = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Geschirrspüler: Standgeräte	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
Vollintegrierbare Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

☞ Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03. 05. 1989
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

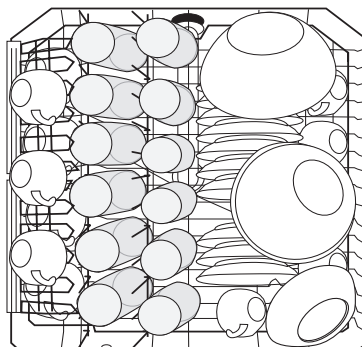
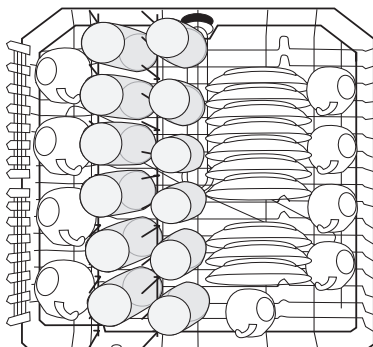
Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	Volle Beladung: 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	Halbvolle Beladung: 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

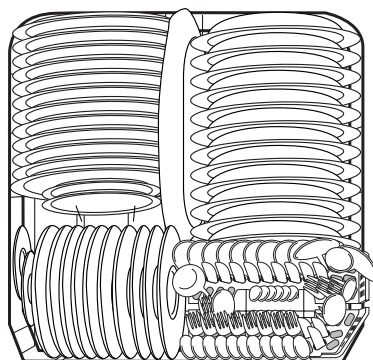
Einordnungsbeispiele:

Oberkorb *

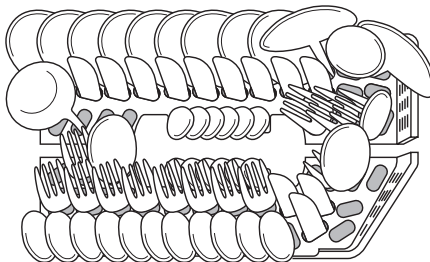


* Tassenauflage gegebenenfalls von rechts nach links versetzen. Dabei unbedingt auf gleiche Einhänge-Höhe achten!

Unterkorb mit Besteckkorb



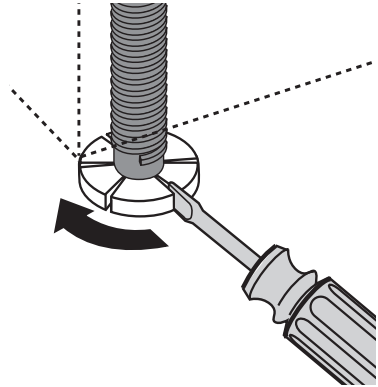
Besteckkorb



AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße heraus-schrauben:
– mit einem Schraubendreher.



- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“. Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:

AMK-Geschäftsstelle
Postfach 240161, 68171 Mannheim
Telefon: 0621 / 8506100
Telefax: 0621 / 8506101
E-Mail : info@amk.de

Montage der Küchenmöbeltür

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 mm – 594 mm
Dicke:	16 mm – 24 mm
Höhe:	max. 715 mm
Gewicht:	max. 10 kg

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10 N/cm ² =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm ² =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen. Der Zulaufschlauch ist entweder mit einer Kunststoff- oder mit einer Metall-Anschlussmutter ausgestattet:

- **Kunststoff**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.
- **Metall**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **unbedingt mit einem Werkzeug** anziehen. Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).



- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.



Das folgende Kapitel gilt nur für Geschirrspüler, die an der Schlauchverschraubung zum Wasserhahn ein Sicherheitsventil haben:

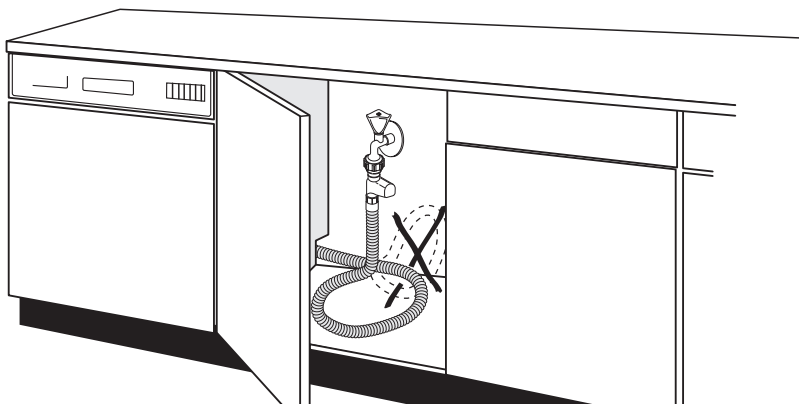
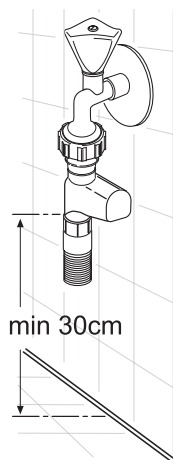
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Nach Anschluß des doppelwandigen Zulaufschlauchs befindet sich das Sicherheitsventil direkt am Wasserhahn. Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck. Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe im Geschirrspüler schaltet sich ein.



Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:

- Abstand zwischen Unterkante des Sicherheitsventils und der Standfläche des Geschirrspülers muss mindestens 30 cm sein:
- Im doppelwandigen Zulaufschlauch ist die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.
- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.
- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.
- Zulaufschlauch so verlegen, daß er nie höher als die Unterkante des Sicherheitsventils liegt.



Wasserablauf

Ablaufschlauch

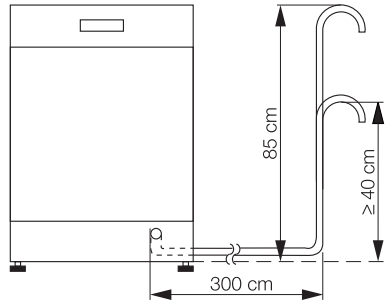


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
 - maximal zulässige Höhe: 0,85 Meter.
 - minimal erforderliche Höhe 40cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches (ø 19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.

Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim ATAG Kundendienst.



1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.
2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern. Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmers ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.



Das Wasserschutzsystem funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Bei eingeschaltetem Gerät ist im Fehlerfall zusätzlich ein Signalton zu hören.

Elektrischer Anschluß



Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.

Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

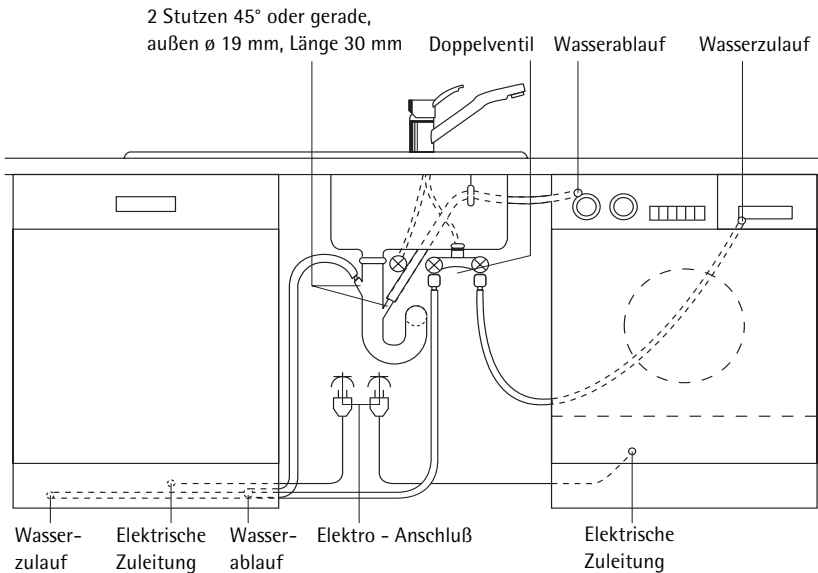
Achtung: Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).



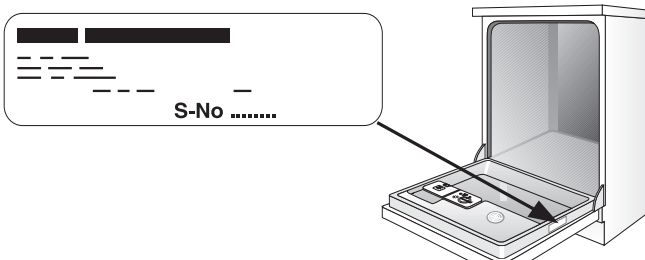
SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die Typ-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Typ-No :

S-No :

